

Aktenzeichen
11 - ÖPNV

Kitzingen, 15.02.2019

Federführung: Sachgebiet 11

Vorlage-Nr.: SG 11/180/2019

Bearbeiter: Günter Rauh

Tel.Nr.: 09321/928-1101

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Umwelt-, Verkehrs- und ÖPNV-Ausschuss	öffentlich / Beschluss	11.03.2019
Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusausschuss	öffentlich / Information	14.03.2019
Kreisausschuss	öffentlich / Information	19.03.2019
Kreistag	öffentlich / Information	08.04.2019

Mainschleifenbahn; Zuschuss für Instandsetzungsarbeiten

I. Vortrag:

Der Landkreis Kitzingen ist mit 9,1 % neben dem Förderverein Mainschleifenbahn (45,5 %), der Stadt Volkach (9,1 %), den Gemeinden Markt Eisenheim, Nordheim und Sommerach (je 1,8 %), der Deutschen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (9,1 %), dem Gewerbeverband Volkacher Mainschleife (1,8 %), dem Tourismusverein Volkacher Mainschleife (1,8 %) und zwei Privatpersonen (je 9,1 %), seit dem Jahr 2001 Gesellschafter der Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn mbH (BGM).

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Eisenbahninfrastrukturunternehmens für die Bahnstrecke Seligenstadt – Volkach, sowie damit verbundener Einrichtungen.

Instandsetzungs- und Sicherungsmaßnahmen sowie der Streckenunterhalt sind die Hauptaufgaben der BGM. Haupteinnahmequelle sind das Trassenentgelt und Zuschüsse.

Bei den Gleisanlagen der Mainschleifenbahn stehen sicherheitsrelevante und bestands-erhaltende Maßnahmen an. Insbesondere der Austausch und die Entsorgung von ca. 800 Holzschwellen, die Beschaffung und der Einbau von Betonschwellen, Richten und Stopfen des gesamten Streckengleises (9,6 km) mit einer „Stopfmaschine“ einer Fachfirma und

anschließendes Neuprofilieren der Schotterkante, sowie die Sanierung der Fahrbahndecke an zwei Bahnübergängen.

Für alle anstehenden Maßnahmen fallen Gesamtkosten von ca. 206.000 € an. Die detaillierte Kostenaufstellung ist aus der Anlage 1 zu ersehen.

Der Förderverein Mainschleifenbahn kann durch Eigenleistung und Einsatz eigener Geräte einen Eigenanteil von ca. 104.000 € erbringen. Für den offenen Restbetrag in Höhe von 102.000 € wurde ein Zuschuss von 68.000 € beim Landkreis beantragt (Anlage 2). Die restlichen 34.000 € soll die Stadt Volkach übernehmen.

Seit Inbetriebnahme der Mainschleifenbahn hat der Landkreis Kitzingen die BGM mit 165.000 € bezuschusst. Der größte Betrag, 128.000 €, wurde 1999 für die Erstinstandsetzung der Infrastruktur gewährt. Der Freistaat Bayern beteiligte sich daran ebenfalls mit dem gleichen Betrag.

Anzuerkennen ist die ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder des Fördervereins Mainschleifenbahn, die durch ihren Einsatz jährlich umfangreiche Arbeiten übernehmen und so die Kosten für die Gesellschafter der BGM gering halten.

Da die notwendigen Arbeiten nicht aufgeschoben werden können, wird vorgeschlagen, den beantragten Zuschuss von 68.000 € zu bewilligen und die Mittel in diesem Jahr zusätzlich auf der Haushaltsstelle 0.7920.6320, bereitzustellen.

II. Beschlussvorschlag:

Die Mittel für die Bezuschussung der Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn mbH für dringend durchzuführende Instandsetzungsarbeiten in Höhe von 68.000 € werden in 2019 zusätzlich auf der Haushaltsstelle 0.7920.6320 bereitgestellt.

Tamara Bischof
Landrätin